

mehr jung waren, liebten mehr, als früher, das heilige Kind Jesus, welches um ihretwillen als ein Kind in Bethlehems Stall geboren war.

Dreizehntes Capitel.

„Die Hauptsumma des Gebotes ist Liebe von reinem Herzen und von gutem Gewissen und von ungefärbtem Glauben.“ 1 Timoth. 1, 5.

Weihnachten war vorüber, auch Neujahr war vergangen und der kalte schneeige Monat Januar ging langsam zu Ende. Rosa war nach ihrer Schule zurückgekehrt, um da ihr leztes halbes Jahr zuzubringen. Auch die arme kleine Amalie saß wieder auf ihrem Platz in der zweiten Classe unter ihren Mitschülerinnen; die Lehrerin nannte es eine Schande für sie, daß sie noch immer in der zweiten Classe sei, während manche Jüngere, als sie, schon längere Zeit in der ersten gewesen seien; aber sonst achtete Niemand darauf, denn das arme Kind saß so elend und ausgehungert aus, war so schweigsam und schüchtern, daß ein Fremder sie für eines der jüngsten Kinder in der zweiten Classe (in der sie gewöhnlich ganz unten hinter den gesunden, glücklichen Kindern saß) würde gehalten haben. Um diese Zeit langte eine Reisefutsche bei dem Hause des Herrn Clifford an, und Herr und